

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 16. Dezember 2025:

Unterflur-Glascontainer in der Gerhardstraße

Der Bezirksausschuss 18 bittet darum, Unterflur-Container für Altglas in Gebäudebestandsbereichen zu realisieren. Die Glascontainer in der Gerhardstraße waren bereits mehrfach wegen Lärmbelästigungen Thema im Bezirksausschuss. Wir erhoffen uns eine Verbesserung der Situation vor Ort durch Unterflur-Glascontainer. Zudem können diese Glascontainer von Mobilitätseingeschränkten besser erreicht werden.

Begründung:

Die Container in der Gerhardstraße führen seit einiger Zeit zu Beschwerden über Lärmbelästigungen außerhalb der Einwurfzeiten. Es kam bereits zu Auseinandersetzungen zwischen Nutzern und Anwohnern mit unschönen und bedrohlichen Situationen. Es steht dort ausreichend Fläche für Container zur Verfügung. Zusätzlich sind Unterflur-Container für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen besser zu erreichen. Für Unterflur-Glascontainer wäre zu prüfen, ob im Erdreich Leitungen verlaufen, ggf. müsste ein alternativer Standort vorgeschlagen werden.

Auch wenn die Kosten für Unterflur-Glascontainer höher sind als bei klassischen Glascontainern, versprechen wir uns eine deutliche und dauerhafte Lärmreduktion, somit eine Reduzierung der sozialen Konflikte und eine Verbesserung für Mobilitätseingeschränkte.

Bislang werden Wertstoff-Container überwiegend oberirdisch aufgestellt. Nur bei Neubauprojekten werden teilweise Unterflur-Container installiert. Für Bestandsbereiche gibt es diese Möglichkeit bislang leider gar nicht. Mit Unterflur-Containern im Bestand in der Gerhardstraße können Erfahrungen gesammelt werden, um diese Aufstellmöglichkeit in der Landeshauptstadt München als weitere Variante zur Platzierung von Glascontainern im Gebäudebestandbereich zur Verfügung stellen zu können.